

jenawohnen: Smartes Quartier Jena-Lobeda – In 270 Wohnungen zieht die Digitalisierung mit ein. Der Mensch steht im Vordergrund

Die Stadtwerke Jena Gruppe, zu der auch Thüringens größte Wohnungsgesellschaft jenawohnen gehört, saniert und entwickelt circa 270 Wohneinheiten im Stadtteil Lobeda. Das Ziel ist das „Smarte Quartier der Zukunft“. Bis Jahresende 2023 wird die Sanierung der Gebäude in der Ziegesarstraße 9 bis 19 in drei Bauabschnitten umgesetzt. Alle Wohnungen werden mit smarten Funktionen ausgestattet, die sich beispielsweise um Energiesteuerung, telemedizinische Anwendungen sowie Mobilitäts- und Logistikangebote drehen. Durch innovative digitale Lösungen will die Stadtwerke Jena Gruppe neue Formen des Zusammenlebens mit hoher Lebensqualität und engerer Vernetzung der Einwohner schaffen.



Die Lebensqualität in Jena und der Region verbessern, neue Formen des Zusammenlebens etablieren: Diese Vision steht hinter dem Modellprojekt Smartes Quartier. Die Stadtwerke Jena Gruppe will damit die langjährigen Kompetenzen in den Bereichen Wohnen und Freizeit, Energie, Mobilität, intelligent mit Services rund um Logistik, Gesundheit und weiteren Themen verbinden, die das Leben angenehmer machen. Mehr zur Vision sehen Sie hier im Youtube-Video „Smartes Quartier in Jena-Lobeda“.

KLICKEN Sie einfach auf das Bild und die Vision startet.

Gunar Schmidt, Leiter des Modellprojekts Smartes Quartier Jena-Lobeda: „Bei allen technischen Möglichkeiten stellen wir immer den Menschen in den Vordergrund. Die Wünsche und Bedürfnisse der Mieter und das Zusammenleben in der Nachbarschaft sind in unserem Modellprojekt zentrale Bestandteile.“

EnBW Energie Baden-Württemberg entwickelt Quartiersplattform

Basis für das Smarte Quartier Jena-Lobeda ist eine zentrale Quartiersplattform, die alle künftigen smarten Services bündelt und für die unterschiedlichen Anwender abrufbar macht. Die Konzeption und Umsetzung der Plattform übernimmt die **Energie Baden-Württemberg AG (EnBW)**, die als Energie- und Infrastrukturdienstleister ihre Erfahrung in der Entwicklung von Quartieren und deren Digitalisierung einbringt. Gemeinsam mit der Stadtwerke Jena Gruppe wird die Quartiersplattform an die Bedürfnisse vor Ort angepasst

und anhand der Mieterbedürfnisse weiterentwickelt. Den Vertrag für die strategische Partnerschaft haben die beteiligten Parteien in der ersten Septemberwoche in Jena unterzeichnet.

Smart, vernetzt und nah mit den Mietern entwickelt

Die von der EnBW zu entwickelnde Quartiersplattform soll standardisierte, offene Schnittstellen zur Anbindung und Weiterentwicklung vielfältiger Services bereitstellen und flexibel erweiterbar sein. Geplant ist derzeit, über die Plattform im Smarten Quartier Jena-Lobeda wesentliche Aspekte des Lebens zu digitalisieren, zu vernetzen und zu vereinfachen. Beispielsweise sollen die Bewohner Smart-Home-Anwendungen nutzen und **Licht, Heizung und Video-Klingel zentral über ein Tablet oder Smartphone steuern**, die Haustür öffnen und den Energieverbrauch darstellen können. Über integrierte Kommunikationsmodule können die Mieter direkt Kontakt zu ihrem Vermieter aufnehmen, ein digitales Schwarzes Brett einsehen und befüllen oder mit ihren Nachbarn kommunizieren.



Vereinbaren strategische Partnerschaft zur gemeinsamen Weiterentwicklung einer Quartiersplattform: Tobias Wolfrum (Geschäftsführer jenawohnen), Gunar Schmidt (Geschäftsführer Stadtwerke Jena Netze), Stefanie von Adrian-Werburg (Bereichsleiterin Urbane Infrastruktur bei der EnBW) und Verena Gehrman-Linnerth (Leiterin Quartiersplattform bei der EnBW). Foto: © Stadtwerke Jena / Jürgen Scheere

„Weitere Funktionalitäten werden wir im Projektverlauf **gemeinsam mit den Quartiersbewohnern** identifizieren und in Anwendertests auf Herz und Nieren prüfen“, erklärt Stefanie von Adrian, Leiterin des Bereichs Urbane Infrastruktur bei der EnBW. „Ziel ist es, **die für die Quartiersverwalter und Bewohner relevantesten Lösungsmodule** gemäß ihren Bedürfnissen zu entwickeln und zu integrieren.“

Die Quartiersplattform für das Smarte Quartier Jena-Lobeda soll ab Dezember 2021 in den Regelbetrieb gehen.

RED Clemens von Walzel



Weitere Informationen gibt es unter:

<https://www.stadtwerke-jena-gruppe.de/unternehmen/smartes-quartier/projektbausteine.html>